

Zum neuen Jahr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaahrsblätter**

Band (Jahr): **45 (1935)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum neuen Jahr

Was keiner wünscht, noch wenden kann,
Es kommt das neue Jahr heran
Ganz bis im Schnee gegangen;
Es fragt nicht, wie das alte war,
Ob glückerfüllt, ob segenbar —
Nur weckt es neu' Verlangen.

Der eine strebt nach Ruhm und Geld,
Der hat sein' Sach auf nichts gestellt,
Tut aber, was die Pflicht will;
ob jener siegt, der unterliegt —
Wenn nur die Seele ringt und fliegt
Kampffroh zum hohen Licht still.

Sie gibt dem Leben Schwung und Ziel;
Im Dunkeln stürzen ihrer viel,
Die nach dem Glücksrad greifen.
Hinauf dann über Eis und Schnee!
Im Lichte nur, bei Lust und Weh,
Kann deine Seele reifen.

Adolf Bögtlin.